Mögliche Themen für Bachelor- und Masterarbeiten am Lehrstuhl für Pädagogische Psychologie und Differentielle Psychologie

(Stand: Juli 2026)

Im Folgenden finden Sie aktuelle Themen, die im Rahmen von Abschlussarbeiten zu vergeben sind. Bei Interesse kontaktieren Sie bitte die/den entsprechende/n Dozentin/Dozenten. Die Kontaktdaten finden Sie jeweils unter den aufgelisteten Themenvorschlägen. Neben den aufgelisteten Themen hat Frau Prof. Dr. Steinmayr immer auch weitere Themen für Abschlussarbeiten zu vergeben. Bei Interesse kommen Sie bitte in die Sprechstunde von Frau Steinmayr.

Themengebiet: Soziale Ungerechtigkeit bei Bildungsentscheidungen

- Wie lassen sich Übergangsentscheidung nach der Primarstufe fairer gestalten?
- Wie lassen sich Laufbahnentscheidungen nach der Sekundarstufe I optimieren?

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Prof. Dr. Ricarda Steinmayr (ricarda.steinmayr@tu-dortmund.de).

Themengebiet: Schulisches subjektives Wohlbefinden oder: Sind Schülerinnen und Schüler in der Schule glücklich und falls ja, warum?

- Welche Variablen sagen das Wohlbefinden in der Schule vorher? Unter anderem sollen hier sowohl individuelle Determinanten (z.B. Persönlichkeit) als auch schulspezifische Determinanten (Klassengröße, Schulausstattung etc.) untersucht werden
- Lässt sich das schulische Wohlbefinden von anderen schulischen Emotionen (z.B. Leistungsängstlichkeit) trennen?

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Dr. Linda Wirthwein (linda.wirthwein@tu-dortmund.de).

Themengebiet: Zielorientierungen

- Welche motivationalen Variablen sagen die Leistungen im Studium vorher? (Längsschnittliche Befragung, eher Masterarbeit)
- Unterschiedliche Fragebogen zur Erfassung von Zielorientierungen = Unterschiedliche Konstrukte? (Eher Masterarbeit)
- Besser sein wollen als andere oder seine Kompetenz demonstrieren? Annäherungs-Leistungsziele und Leistung: Ein Experiment (Eher Masterarbeit)

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Dr. Linda Wirthwein (linda.wirthwein@tu-dortmund.de).

Themengebiet: Hochbegabung

- Was wissen Lehrkräfte über Hochbegabung und Hochbegabtenförderung und welche Einstellungen besitzen sie zur (inklusiven) Förderung hochbegabter Schülerinnen und Schüler?
- Wie schätzen Schülerinnen und Schüler intellektuell Hochbegabte ein? Werden intellektuell Hochbegabte sozial stigmatisiert?

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Dr. Linda Wirthwein (linda.wirthwein@tu-dortmund.de)

Themengebiet: Subjektives Wohlbefinden in der Schule – was macht Kinder in der Schule glücklich?

- Wie ist das subjektive Wohlbefinden von Schüler:innen in verschiedenen Schulstufen ausgeprägt?
- Welche Determinanten sagen subjektives Wohlbefinden von Schüler:innen vorher? (Hier wären sowohl ein quantitativer Ansatz als auch ein Mixed-Method-Ansatz denkbar.)
- Diagnostische Kompetenz von Lehrkräften – Wie gut können Lehrkräfte das subjektive Wohlbefinden von Schüler:innen einschätzen?
- Einsam unter Menschen – die Rolle von Einsamkeit und soziale Beziehungen zu Peers und Lehrkräften für subjektives Wohlbefinden

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Helene Eckert (helene.eckert@tu-dortmund.de).

Themengebiet: Subjektives Wohlbefinden, Motivation und Leistung in der Schule

- Gute Leistungen + hohe Motivation = glückliche Schüler:innen? Inwiefern sagen Motivation und Leistung einzeln oder interagierend subjektives Wohlbefinden vorher?
- Subjektives Wohlbefinden als Bildungsziel oder Lernvoraussetzung? Ist subjektives Wohlbefinden ein Prädiktor oder ein Outcome von anderen schulischen Aspekten (z.B. Leistung, Motivation)?

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Helene Eckert (helene.eckert@tu-dortmund.de).

Themengebiet: Beliefs im (Hoch-)Schulkontext

- Alles eine Frage der Beliefs? Inwiefern hängen in verschiedenen Fachrichtungen (z.B. Lehramt, Maschinenbau) Beliefs mit Leistung, Zufriedenheit und Selbstwirksamkeit zusammen?
- Brilliance Beliefs, Universal Beliefs, Mindset – welche dieser Konstrukte sagen Motivation oder Leistung am besten vorher?
- Verändern sich Brilliance Beliefs im Laufe eines Semesters? (eher Masterarbeit)

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Helene Eckert (helene.eckert@tu-dortmund.de).

Themengebiet: Kristalline Intelligenz und epistemische Orientierung

- Welche Determinanten sagen kristalline Intelligenz und epistemisches Verständnis bei Studierenden vorher?
- Wie hängen die Nutzung sozialer Medien, die kristallinen Intelligenz und das Wissenschaftsverständnis miteinander zusammen?

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Rolf Jürgens (rolf.juergens@tu-dortmund.de).

Themengebiet: Wissenschaftliche Fehlvorstellungen und vertrauen in Wissenschaft

- Gibt es bei Studierenden Unterschiede in Ihrem Verständnis für Wissenschaft, die auf deren Studienfach und kristalline Intelligenz zurückzuführen sind?
- Können Fehlkonzepte zur Vorhersage des Kognitionsbedürfnis, der epistemischen Orientierung und dem Vertrauen in wissenschaftliche Forschung bei Studierenden herangezogen werden?
- Bedeutet ein Fehlkonzept gleich viele Fehlkonzepte? Sind Fehlvorstellungen in einem Wissensbereich mit Fehlvorstellungen in anderen Domänen assoziiert?

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Rolf Jürgens (rolf.juergens@tu-dortmund.de).